

# Hausgottesdienst am 6. Sonntag nach Trinitatis, 19. Juli 2020

Pfarrer Jens Wittenberg, Siegen für die Gemeinden in Siegen und Lüdenscheid

## **Bevor es los geht**

*Wir suchen in der Wohnung einen ruhigen, bequemen Ort.*

*Wir zünden eine Kerze an.*

*Wir werden still.*

*Persönliches Gebet:*

*Lieber himmlischer Vater, sei du mit deinem Heiligen Geist bei mir und lass dein Wort an mir wirken, dass es mich tröste, stärke, ermutige und gewiß mache in dir zum ewigen Leben. Durch Jesus Christus. Amen.*

## **Lied: Gott des Himmels und der Erden (ELKG 345,1+4)**

1. Gott des Himmels und der Erden, Vater, Sohn und Heiliger Geist,  
der es Tag und Nacht läßt werden, Sonn und Mond uns scheinen heißt,  
dessen starke Hand die Welt und was drinnen ist erhält:

4. Hilf, daß ich mit diesem Morgen geistlich auferstehen mag  
und für meine Seele sorgen, daß, wenn nun dein großer Tag  
uns erscheint und dein Gericht, ich davor erschrecke nicht.

## **Rüstgebet:**

Unsere Hilfe steht im Namen des HERRN, *der Himmel und Erde gemacht hat.*

Als Gemeinde bekennen wir vor Gott, dass wir als Sünder zu ihm kommen und von Natur nicht fähig sind, ihn zu fürchten und zu lieben. Lasst uns ihn, unseren himmlischen Vater, um seine Gnade bitten, dass wir, durch Jesus Christus mit ihm und auch untereinander versöhnt, diesen Gottesdienst feiern zu seinem Lob und zu unserem Heil.

*Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er vergebe uns unsere Sünde und führe uns zum ewigen Leben. Amen.*

Allmächtiger Gott, barmherziger Vater,  
du hast uns in der heiligen Taufe zu deinen Kindern angenommen.  
Du vergibst uns um Christi willen unsere Sünde  
und schenkst uns durch deinen Heiligen Geist neues Leben.  
Sei in unserer Mitte, stärke unseren Glauben  
und nimm unser Loben und Beten in Gnaden an.  
Durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen

## **Introitus 051**

**Lit.:** Fürchte dich nicht, denn ich / habe dich erlöst; \*  
ich habe dich bei deinem Namen ge- / rufen; du bist mein!

**Gem:** Jauchzet dem / HERREN, alle Welt! \*  
dient dem / HERRN mit Freuden,  
kommt vor sein Angesicht / mit Frohlocken! \*  
Erkennt, daß / der HERR Gott ist!  
Er hat uns ge- / macht und nicht wir selbst \*  
zu seinem Volk und zu Schafen / seiner Weide.

Danket ihm, lobet / seinen Namen! \*  
Denn der / HERR ist freundlich,  
und seine Gnade / währet ewig \*  
und seine / Wahrheit für und für.  
Ehre sei dem Vater und dem / Sohne \*  
und dem / Heiligen Geiste,  
wie es war im Anfang, jetzt und / immerdar \*  
und von Ewigkeit zu / Ewigkeit. Amen.

**Kyrie: Herr, erbarme dich** (Neues SELK-Gesangbuch Vorentwurf III Nr. 117):  
Der am Kreuze starb / und uns Heil erwarb, / Herr, erbarme dich.  
Sieger im Todesstreit / König der Herrlichkeit, / Christus, erbarme dich.  
Der den Tod bezwingt / und das Leben bringt, / Herr, erbarme dich.

**Gloria** (ELKG 131,1):

1. Allein Gott in der Höh sei Ehr / und Dank für seine Gnade,  
darum dass nun und nimmermehr / uns rühren kann kein Schade.  
Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; / nun ist groß Fried ohn Unterlass,  
all Fehd hat nun ein Ende.

**Gebet des Tages:**

Lieber himmlischer Vater, du hast uns in der heiligen Taufe  
zu deinen Kindern gemacht und uns beschenkt mit neuem Leben:  
wir bitten dich, gib, daß wir dir in Treue dienen  
und durch Tod und Grab zur fröhlichen Auferstehung kommen.  
Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn,  
der mit dir und dem Heiligen Geist,  
lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

**Epistellesung** Römer 6,3-11

*3 Oder wisst ihr nicht, dass alle, die wir auf Christus Jesus getauft sind, die sind in seinen Tod getauft? 4 So sind wir ja mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, auf dass, wie Christus auferweckt ist von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, so auch wir in einem neuen Leben wandeln. 5 Denn wenn wir mit ihm zusammengewachsen sind, ihm gleich geworden in seinem Tod, so werden wir ihm auch in der Auferstehung gleich sein. 6 Wir wissen ja, dass unser alter Mensch mit ihm gekreuzigt ist, damit der Leib der Sünde vernichtet werde, sodass wir hinfort der Sünde nicht dienen. 7 Denn wer gestorben ist, der ist frei geworden von der Sünde. 8 Sind wir aber mit Christus gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden, 9 und wissen, dass Christus, von den Toten erweckt, hinfort nicht stirbt; der Tod wird hinfort nicht über ihn herrschen. 10 Denn was er gestorben ist, das ist er der Sünde gestorben ein für alle Mal; was er aber lebt, das lebt er Gott. 11 So auch ihr: Haltet euch für Menschen, die der Sünde gestorben sind und für Gott leben in Christus Jesus.*

**Halleluja:**

Halleluja.  
Der HERR läßt sein Heil verkündigen;  
vor den Völkern macht er seine Gerechtigkeit offenbar. (Ps. 98,2)  
Halleluja.

**Lied: Lasset mich voll Freuden sprechen (ELKG 464,1+5)**

1. Lasset mich voll Freuden sprechen: Ich bin ein getaufter Christ,  
der bei menschlichen Gebrechen dennoch ein Kind Gottes ist.

Was sind alle Schätze nütze, da ich einen Schatz besitze,  
der mir alles Heil gebracht und mich ewig selig macht.

2. Nun so soll ein solcher Segen mir ein Trost des Lebens sein;  
muß ich mich zu Grabe legen, schlaf ich auch auf solchen ein.

Ob mir Herz und Augen brechen, soll die Seele dennoch sprechen:  
Ich bin ein getaufter Christ, der nun ewig selig ist.

**Evangeliumslesung Matthäus 28,16-20**

Gem.: Ehre sei dir, Herre!

*16 Aber die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg, wohin Jesus sie beschieden hatte. 17 Und als sie ihn sahen, fielen sie vor ihm nieder; einige aber zweifelten. 18 Und Jesus trat herzu, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. 19 Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes 20 und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.*

Gem.: Lob sei dir, o Christe!

**Apostolisches Glaubensbekenntnis:**

Ich glaube an Gott den Vater, den Allmächtigen,  
Schöpfer Himmels und der Erden.

Und an Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, unsern Herrn,  
der empfangen ist vom Heiligen Geist,

geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus,  
gekreuzigt, gestorben und begraben, niedergefahren zur Hölle,  
am dritten Tage auferstanden von den Toten,

aufgefahren gen Himmel, sitzend zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters,  
von dannen er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,

eine heilige, christliche Kirche, die Gemeinde der Heiligen,

Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und ein ewiges Leben. Amen

**Lied: Du Volk, das du getauft bist (ELKG 463,1+2)**

1. Du Volk, das du getauft bist und deinen Gott erkennst,  
auch nach dem Namen Jesu Christ dich und die Deinen nennst,  
nimms wohl in acht und denke dran, wieviel er Gutes dir getan  
am Tage deiner Taufe.

2. Es macht dies Bad von Sünden los, gibt Reinheit uns und Schöne.  
Die Satans Kerker erst verschloß, die werden frei und Söhne  
des, der da trägt die höchste Kron, der läßt sie, was sein eigner Sohn  
erbt, auch mit ihm erben.

**Predigt**

*Matthäus 28,16-20 (siehe Evangelium)*

**Lied: Wohl denen, die da wandeln (ELKG 463,6+8)**

6. Du bist ja schlichtes Wasser nicht, wie's unsre Brunnen geben;  
was Gott mit seinem Munde spricht, das hast du in dir leben.  
Du bist ein Wasser, das den Geist des Allerhöchsten in sich schleußt  
und seinen großen Namen.

8. Brauch alles wohl, und weil du bist nun rein in Christus worden,  
so leb und handle als ein Christ und tu nach Christi Worten,  
bis endlich in der ewgen Freud er dir das Ehr- und Freudenkleid  
mit eigner Hand anlege.

**Fürbittgebet:**

Barmherziger, ewiger Gott und Vater,  
mit deinem mächtigen Wort willst du auf dieser Erde wirken durch Menschen, die auf dich hören. Öffne unsere Ohren für deine Botschaft und bereite unser Herz, dass wir tun, was du vorhast, und gehen, wohin uns die Nachfolge Jesu führt.

Wir bitten dich für die Christenheit: erhalte und stärke im Glauben alle, die sich zu deinem Sohn bekennen. Gib, dass das Evangelium überall auf Erden ungehindert gepredigt werden kann und viele Menschen gerettet werden. Stärke alle, die im Glauben an das Evangelium von Jesus Christus angefochten sind oder verfolgt werden und schaffe ihnen Schutz und Hilfe.

Wir bitten für alle, die in Politik, Wirtschaft und Kultur tätig sind, schärfe ihnen das Gewissen, damit sie dem Unrecht wehren und dem Wohle aller dienen; schenke ihnen Weisheit, Geduld und Festigkeit, das zu tun, was dem Frieden und Wohle der Völker dient; bewege sie, allen beizustehen, denen Freiheit, Menschenwürde und Lebensfreude genommen sind.

Wir beten für alle, die erniedrigt werden, die nur noch das nackte Dasein haben, die vor verschlossenen Grenzen ausharren, deren Familien zerrissen sind, deren Hab und Gut und Heimat in Schutt und Asche liegt.

Für alle, die ihrer Würde beraubt werden, die in Sklaverei und Zwangsarbeit gefangen sind, die Gefolterten, die Vergewaltigten, die Missbrauchten. Für alle die in Furcht und Angst leben in den Krisengebieten dieser Erde.

Sei den Leidenden und Kranken nahe, besonders den Sterbenden. Tröste jene, die jetzt trauern, weil sie Tote zu beklagen haben.

Blicke auf die vielen Menschen in der Welt, deren Alltag durch die Corona-Krise massiv belastet ist. Schenke den unzähligen Erkrankten Heilung und den Verzweifelten Hoffnung. Gewähre den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie für neue Impfstoffe und Heilmittel. Gib allen Schwestern und Pflegern Kraft in dieser extremen Belastung.

Schenke den politisch Verantwortlichen Klarheit für richtige Entscheidungen.

Wir danken für alle Frauen und Männer, die gewissenhaft die Versorgung und Infrastruktur in ihren Ländern aufrecht erhalten.

Wir beten für alle, die in Panik sind oder von Angst überwältigt werden, für alle, die großen materiellen Schaden erleiden oder befürchten müssen.

Wir bitten für alle, die in Quarantäne eingeschlossen sind, die sich einsam fühlen und niemanden an ihrer Seite haben, besonders die alten und pflegebedürftigen Menschen.

Wir beten zu dir, dass die Epidemie abschwilt und dass die medizinischen Einrichtungen und Ressourcen den aktuellen Anforderungen gerecht werden können, dass die Zahlen der Infizierten und Erkrankten zurückgehen.

Gnädiger Gott, mache uns dankbar für jeden Tag, der uns geschenkt wird. Lass uns nie vergessen, dass unser Leben ein zerbrechliches Geschenk ist.

Du allein bist Ursprung und Ziel von allem, Du allein bist gnädig, barmherzig und von großer Güte. Ehre und Lob und Anbetung sei dir, dem ewigen und einzigen und allmächtigen Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

(Michael Hüstebeck, Göttingen)

#### **Vaterunser:**

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

#### **Lied: Komm, Heiliger Geist (ELKG 345,5+7)**

5. Führe mich, o Herr, und leite meinen Gang nach deinem Wort;  
sei und bleibe du auch heute mein Beschützer und mein Hort.  
Nirgends als von dir allein kann ich recht bewahret sein.

7. Deinen Engel zu mir sende, der des bösen Feindes Macht,  
List und Anschlag von mir wende und mich halt in guter Acht,  
der auch endlich mich zur Ruh trage nach dem Himmel zu.

#### **Segen**

Der HERR segne dich und behüte dich;

der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig;

der HERR erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.

Amen.

**Bibeltexte:** © Lutherbibel, revidiert 2017 | © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart